

"Ich bin Ute Richnow, Künstlerin aus Merseburg, und eröffne meine Kundgebung «ein Maskenball».

Was versammelt sich hier unter freiem Himmel?

Nun, ich habe gebrauchte abgelegte und ungebrauchte Masken in meiner blauen Tüte versammelt oder besser gesagt, gesammelt.

Von August bis November letzten Jahres im Rahmen der gleichnamigen Aktionsperformance.

Mündige Bürger bekamen die Gelegenheit, ihre abgelegte oder ungetragene Maske bei mir abzugeben.

Auf den Montagsspaziergängen, den Demos oder per Post.

Bürger, die wie ich zu der Einsicht gekommen sind, die Maskenpflicht nicht oder nicht mehr zu bedienen.

Die Maskenpflicht – eine von vielen anderen fragwürdigen Maßnahmen, die die Bundesregierung im Corona-Modus verhängt hat.

Über eine erfolgreich verängstigte Bevölkerung, die diesen Zustand aus meiner Sicht auch einer diskurslosen und regierungstreuen Medienlandschaft zu verdanken hat, dies jedoch leider überwiegend nicht reflektiert.

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die sich in Besinnung ihrer Selbstbestimmung an dieser Aktion beteiligt haben.

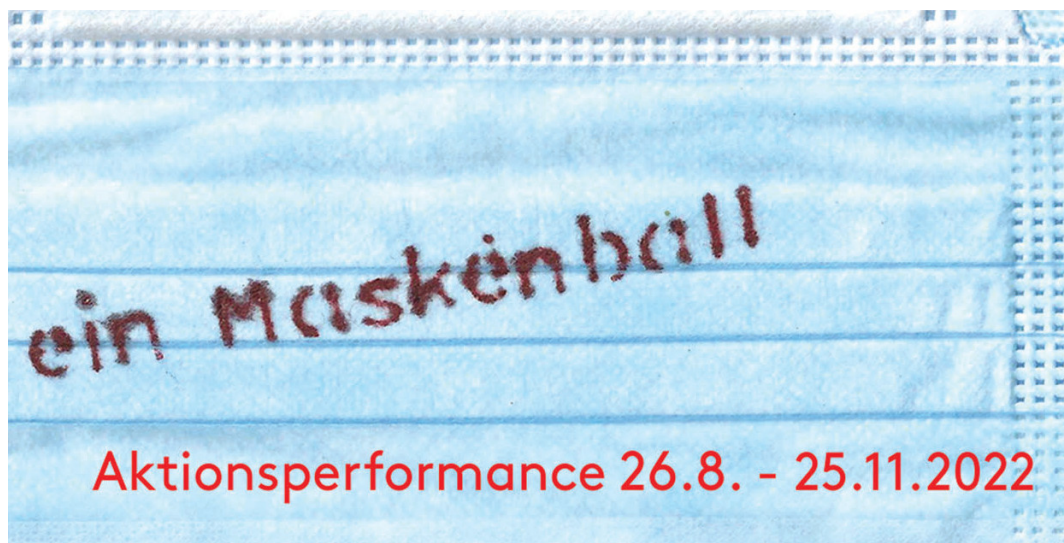
Und hier und heute werde ich aus den gesammelten Masken einen Ball formen und ihn anschließend an das Gesundheitsministerium übergeben. Als Befreiungsgeste und Symbol der Rückgabe der Unmündigkeit an den Urheber.

Als figürlichen Akt für all die Kinder und Jugendlichen, die ohne Lobby diese Zeit der Einschränkungen durchstehen mußten, denen dadurch ein Stück Kindheit und Jugend geklaut wurde.

Als Dampfablassen über die traurige Beobachtung einer sich seit Corona verändernden Gesellschaft zu einer gehorsamen, kritiklosen und damit lenkbaren Masse.

Als Mutmachen, sich einzumischen für das, was einem lieb und wichtig ist."

(Ute Richnow, 23. Februar 2023)



Seit mehr als 2 Jahren befindet sich die BRD im Corona-Modus. Eine der von der Bundesregierung verhängten fragwürdigen Maßnahmen ist die Maskenpflicht. Die Künstlerin Ute Richnow sammelt in ihrer Aktionsperformance abgelegte Masken. Daraus wird ein Ball geformt, der am 25. November 2022, zum Jahrestag der Änderung des Infektionsschutzgesetzes, dem Gesundheitsministerium in Berlin übergeben wird. Als symbolischer Akt der Rückgabe der Unmündigkeit an den Urheber und als Geste der Befreiung. Mündige Bürger sind eingeladen, am Maskenball teilzunehmen. Sie können bis zum 17.11.2022 ihre abgelegte Maske persönlich übergeben, die Maske senden an Ute Richnow, Postfach 1112, 06201 Merseburg oder teilen ihre Mitwirkung per E-Mail mit an die Adresse kunsttanke@t-online.de. In diesen Fall fügt die Künstlerin dem Maskenball eine Maske hinzu. [zum vergrößern](#)

[auf das Bild klicken](#)